

**Niederschrift über die 5. Sitzung der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule
der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl am
07.11.2023, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Rosendahl,
Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Sarah Bosse	Stadt Billerbeck	Vertretung für Frau Margarete Köhler
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Christoph Fels	CDU	
Herr Bürgermeister Christoph Gottheil	Gemeinde Rosendahl	
Herr Thomas Jakobi	Stadt Billerbeck	
Frau Brigitte Kreutzfeldt	Gemeinde Rosendahl	
Herr Guido Lembeck	Gemeinde Rosendahl	Vertretung für Herrn Günter Pirkl
Herr Hartwig Mensing	Gemeinde Rosendahl	Vertretung für Frau Doris Gehling
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Heinrich Volmer	ProCoesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Frau Elisabeth Woort genannt Menker	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Andreas Kolm	st. Verbandsvorsteher	
Herr Bernd Mertens	Leiter Musikschule	
Frau Claudia Kehren	Schriftführerin	

Schriftführung: Frau Claudia Kehren

Herr Bürgermeister Christoph Gottheil eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:12 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Vorsitzenden
- 2 Bericht der verbandsvorsteherin und des Schulleiters
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024
Vorlage: 302/2023
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Vorsitzenden
- 2 Bericht der Verbandsvorsteherin und des Schulleiters
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Vorsitzenden
-------	--------------------------

Herr Bürgermeister Gottheil begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Frau Bürgermeisterin Dirks, die krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Darüber hinaus gibt es keinen Bericht des Ausschussvorsitzenden.

TOP 2	Bericht der verbandsvorsteherin und des Schulleiters
-------	--

Herr Mertens begrüßt alle Anwesenden und berichtet von dem Vorgespräch zwischen den drei Bürgermeister*innen, welches bereits im Vorfeld zur Zweckverbandsversammlung stattgefunden hat. Es herrschte Einigkeit, dass die Musikschule sich weiterhin gut entwickelt und erfolgreich arbeitet.

In seiner Präsentation zeigt sich die positive Entwicklung der Musikschule über die vergangenen Jahre. Auch nach dem coronabedingten Einbruch zeigen sich die Zahlen der Musikschule stabil und deutlich besser als vor Corona. Herr Mertens würdigt in diesem Zusammenhang nochmals die hervorragende Leistung aller Lehrkräfte an der Musikschule. Zum 01.10.2023 zeigen sich die Zahlen wie folgt: Schülerzahl 1738, Belegungszahl 1987 und Jahreswochenstunden 368,67.

Im JeKits-Bereich ist die Musikschule im Zweckverbandsgebiet in fünf Grundschulen vertreten. In allen Grundschulen wird die 4-Jährigkeit umgesetzt, d. h. in den Jahrgangsklassen 1 und 2 findet der JeKits-Elementarunterricht im Klassenverband als echte Unterrichtsveranstaltung statt. Hier erfolgt eine Heranführung an die Grundlagen der Musik, bevor ein Einstieg in den Instrumentalunterricht beginnt. In Klasse 3 startet dann der Orchester- und Instrumentalunterricht, der in Klasse 4 fortgeführt werden kann. Die Teilnahme an JeKits3 und JeKits4 ist freiwillig und kostenpflichtig. Nach der 4. Klasse führen ca. 56% der Schüler*innen den Instrumentalunterricht an der Musikschule weiter.

In 2023 haben bis dato zahlreiche Veranstaltungen der Musikschule stattgefunden: Konzerte, Tag der offenen Tür, Kulturstrolche, Reihe „Instrument des Monats“ und vieles mehr.

Herr Mertens betont, dass sich die positive Entwicklung weiterhin fortsetzt und die Nachfrage an Unterrichtsstunden und somit auch nach Instrumentallehrern erhöht. Die Stunden im JeKits-Bereich steigen deutlich auf 83 Wochenstunden an. Nach den Sommerferien ist hier durch zusätzliche Eingangsklassen in den Grundschulen eine weitere Steigerung auf ca. 90 Wochenstunden absehbar.

In 2024 wird die Kardinal-von-Galen-Schule in Lette nach den Sommerferien in die 4-Zügigkeit gehen. Zum heutigen Zeitpunkt können diese zusätzlichen Stunden mit den derzeit beschäftigten angestellten Lehrkräften nicht mehr abgedeckt werden. Schon in diesem Schuljahr kann der Bedarf an JeKits 1 und JeKits 2 im Klassenverband nur durch die zusätzlich befristete Beschäftigung einer Honorarkraft durchgeführt werden. Der Instrumentalunterricht muss auch jetzt schon in einigen Fächern durch Honorarlehrkräfte abgedeckt werden, da es für bestimmte Fächer wie Violine, Blockflöte oder Klarinette keine Kapazitäten an angestellten Lehrkräften mehr gibt. Auch die Nachfrage von 5 Kindergärten nach musikalischer Früherziehung müssen derzeit abgewiesen werden, da die notwendigen Lehrkräfte nicht zur Verfügung stehen.

Herr Mertens wirft in diesem Zusammenhang die Fragestellung auf, wie sich die Musikschule künftig weiterentwickeln soll. Hier ist eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen, ob das Angebot der Musikschule erweitert oder der Status Quo erhalten werden soll. In der nächsten

Sitzung soll diese Thematik gezielt besprochen und das weitere Vorgehen beschlossen werden.

TOP 3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024 Vorlage: 302/2023
-------	---

Herr Kolm weist darauf hin, dass abweichend zur Vorlage zum TOP 3 im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 eine Korrektur vorgenommen wurde. Im Finanzplan muss der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.175.500 € lauten. Die korrigierte Satzung wurde allen Ausschussmitgliedern in Kopie zur Verfügung gestellt

Herr Kolm berichtet, dass sich die Schulgeldeinnahmen erfreulich gut darstellen. Die Kostendeckung des Schulgeldes liegt bei ca. 40%. Die Landeszuwendungen setzen sich wie folgt zusammen: ProKopf-Förderung 10.000 €, Musikschuloffensive 28.000 € (dieses Programm wird vom Land verlängert) und die JeKits-Förderung in Höhe von ca. 80.000 €. Die positiven Schülerzahlen und die nur leicht gestiegenen Personalkosten wirken sich positiv auf die Entwicklung der Verbandsumlage aus.

Die Rücklagen des Zweckverbandes entwickeln sich weiter positiv. Das Tagesgeldkonto bei der Volksbank wurde aufgelöst und der Betrag aufgrund der positiven Zinsentwicklung auf das Geschäftskonto der Sparkasse eingezahlt. Durch die solide Finanzwirtschaft ist die Musikschule gut für die Zukunft aufgestellt

Dies gibt dem Zweckverband Spielraum, um über die Fragestellung der zukünftigen Ausrichtung und insbesondere über die Frage der Ausweitung des Angebots und der damit verbundenen Erhöhung der Personalkosten zu diskutieren.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den in der Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung 2024 und des Haushaltsplanes einschließlich Stellenplan des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ mit der Maßgabe zu erlassen, dass im Finanzplan der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.175.500 € festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 4	Anfragen
-------	----------

Es wurden keine Anfragen im öffentlichen Teil gestellt.

Gez. Christoph Gottheil
Stellv. Vorsitzender

Andreas Kolm
In Vertretung der Schriftführerin